

Ey, du Opfer

Von Gewalt und Zivilcourage

Angefangen von dummen Sprüchen und „nur mal eben geschubst“ bis hin zum aggressiven Mobbing: Hast Du in der Schule oder deinem privaten Umfeld auch schon mal die ein oder andere grenzüberschreitende Handlung beobachtet oder vielleicht sogar selbst erlebt? Und vielleicht hast Du Dich dabei auch gefragt „Was kann ich denn tun?“ oder „Wie kann ich helfen?“

Hier kannst Du lernen, mit den vielen Formen von Gewalt und Provokationen umzugehen, und dem anderen trotzdem mit Respekt, wertschätzendem Verhalten und Achtsamkeit zu begegnen. Zielführende und hilfreiche Intervention und gewaltfreie Konfliktbewältigung müssen keine Gegensätze sein.

Welcome Diversity

Von Fremdheit und Toleranz

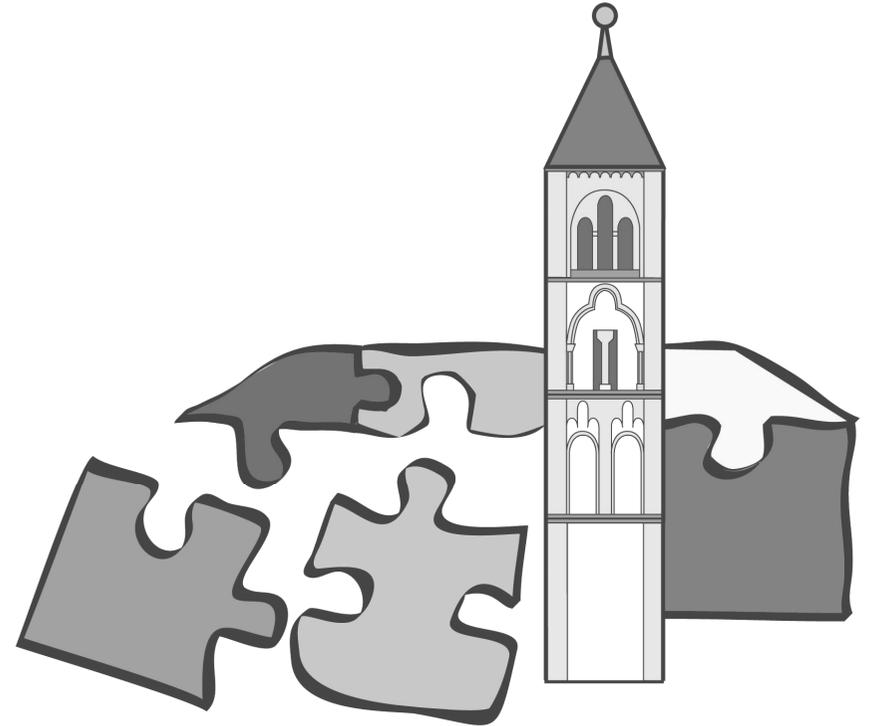
Menschen aller Nationalitäten auf unseren Straßen, kulturelle und religiöse Verschiedenheit in der Schule und im Freundeskreis: Wir leben in einer vielfältigen und bunten Gesellschaft, in der es so viele unterschiedliche Lebensentwürfe wie Menschen gibt. Die einen sehen darin eine gefährliche Bedrohung, die anderen eine Chance und Bereicherung. Da ist der Mut gefragt, aufeinander zuzugehen und sich mit dem „Fremden“ auseinanderzusetzen. Da braucht es auch Deine Bereitschaft, den eigenen Standpunkt zu hinterfragen.

Dieser Workshop lädt Dich ein, Zeichen zu setzen für Respekt, Gleichbehandlung und Toleranz, damit Ausgrenzung und Diskriminierung keine Chance haben.



Diese Kurse werden gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes.

Tage der Orientierung



**Gymnasium am Oelberg
Königswinter
06. bis 10. Februar 2017**

Anmeldung

Hiermit melde ich

(Name bitte leserlich schreiben)

mich zu den Orientierungstagen in Haus Wasserburg, Vallendar an.

Ich möchte an folgendem Seminar teilnehmen:

An diesem Thema interessiert mich besonders:

Sollte der Kurs nicht zustande kommen oder überfüllt sein, wähle ich alternativ das Seminar:

An diesem Thema interessiert mich besonders:

Datum und Unterschrift

Leben ist mehr

Von Ideen und Werten

Manchmal fragst du dich vielleicht, was wirklich wichtig ist für dich und dein Leben. Hier hast du die Möglichkeit, dir ohne Alltags- und Schulstress Zeit zu nehmen, darüber nachzudenken und dich mit anderen auszutauschen. Was brauchst du, um glücklich zu sein? Was ist für dich und dein Leben wichtig und was gibt dir in deinem Leben Halt und Sinn? Wo willst du hin mit deinem Leben? Mit welchen Werten und Vorstellungen wirst du innerhalb der Gesellschaft, innerhalb der Kirche und innerhalb der Beziehungen, in denen du steckst, konfrontiert? Wie sind diese miteinander vereinbar, wo stehen sie einander gegenüber? Wo musst und wozu möchtest du dich entscheiden? Schließlich können auch Fragen um Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen und was du selbst für dein Glück tun kannst in diesen Tagen Raum bekommen.

Global genial!

Von Ursache und Wirkung

Mc Donalds ist der größte Fast-Food-Konzern der Welt. Nach "okay" ist "Coca-Cola" heute das bekannteste Wort der Erde, H&M findet man in jeder Fußgängerzone. Doch kaum einer weiß genau, was er da isst, trinkt und anzieht, und welche Folgen das alles hat. Was hat schon mein Hamburger mit dem Klimawandel zu tun? Dabei sind diese drei Marken nur einige Beispiele dafür, wie unsere Gesellschaft heute mit ihrer Kultur, ihren Mitmenschen und ihrer Umwelt umgeht.

In unserem Workshop wollen wir auf kreative und experimentelle Weise durchleuchten, was das, womit wir uns tagtäglich umgeben, mit Globalisierung zu tun hat und welche Folgen unser Lebensstil für uns und andere hat.

Kreuz und Queer

Von Rollenbildern und Geschlechtergerechtigkeit

„Jungs sind die Coolen und denken nur an Fußball, Mädels gehen shoppen und verbringen die meiste Zeit vor dem Spiegel!“ Überholte Klischees? Frauen in Führungspositionen sind immer noch selten, und Männer in Elternzeit werden schief angeguckt, die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften und die Akzeptanz verschiedener Geschlechtsidentitäten ist noch lange nicht die Regel – um nur einige Beispiele zu nennen. Höchste Zeit also, Vorurteile und Rollenbilder zu hinterfragen.

Unser Workshop will Dich ermutigen, Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts und festgefahrene Rollenzuweisungen nicht einfach hinzunehmen, sondern sie aufzubrechen und den eigenen Weg zu finden.